

An der Belastungsgrenze

Die Dietramszeller Feuerwehr hatte 2015 weit mehr zu tun als im Durchschnitt

VON SIGGI NIEDERGSÄSS

Dietramszell – Teilweise bis an die Belastungsgrenze gefordert waren die Aktiven der Feuerwehr Dietramszell im vergangenen Jahr. „Zu 48 Einsätzen mussten wir ausrücken. Dabei leisteten wir 2524 Einsatzstunden. Das waren 70 Prozent mehr als 2014“, erklärte Kommandant Robert Schmid in seinem Jahresbericht in der Hauptversammlung im Gasthof Klosterschänke.

2014 waren es 28 Einsätze gewesen. Das entsprach etwa dem Durchschnitt. Trotz dieser gewaltigen Anforderungen sei die Tageseinsatzbereitschaft immer gewährleistet gewesen, freute sich Schmid. „Wir konnten stets mit einer vollständigen Löschgruppe aus neun Aktiven ausrücken. Das liegt vor allem an dem großen Verständnis der örtlichen Betriebe, die ihre Mitarbeiter im Notfall immer für Einsätze freistellen“, meinte Schmid. Das sei längst nicht mehr bei allen Feuerwehren selbstverständlich.

Allein mit 18 Alarmierungen schlug der März zu Buche. Hier war es der Sturm Niklas, der die Aktiven for-



Zum Ehrenmitglied wurde Georg Häsch (re.) ernannt, Benedikt Bscheider (3. v. li.) wurde zum Löschmeister befördert. Vorsitzender Michael Hurler, Vize-Bürgermeister Michael Häsch, Kommandant Robert Schmid, Bürgermeisterin Leni Gröbmaier, Kreisbrandinspektor Christian Sydoriak und Vize-Kommandant Martin Seestaller (v. li.) gratulierten.

FOTO: NIE

derte. Leider gab es auch ein Todesopfer zu beklagen. In die Rubrik kuriose Einsätze ordnete Schmid das Retten eines Pferdes am 25. Juli ein. Es war im Morast eingesunken.

Das schönste Ereignis war die Weihe des neuen Löschfahrzeugs am 24. Mai. Auch heuer rechnet Schmid mit einer weiteren Fahrzeugweihe. „Der Gemeinderat hat dem Kauf eines neuen Mehrzweckfahrzeuges zugestimmt

und 55 000 Euro im Haushalt eingeplant“, berichtete Bürgermeisterin Leni Gröbmaier.

Gut bestellt sei es auch um die Zukunft der Dietramszeller Feuerwehr. Sieben Mitglieder der Jugendfeuerwehr absolvierten erfolgreich den Wissenstest und die Zwischenprüfung zur Truppausbildung. Mit Benedikt Bscheider wurde auch ein neuer Jugendwart gefunden. „Er hat die Prüfung bestan-

den, ist zum Löschmeister befördert worden und nun als Gruppenführer bei Einsätzen tätig“, erklärte Schmid.

Angesichts dieser Bilanz zollte Gröbmaier den Aktiven Respekt. Zufrieden war auch Kreisbrandinspektor Christian Sydoriak: „In Dietramszell läuft alles hervorragend.“ Zuletzt wurden Georg Häsch, Erich Hoffmann und Georg Heuschneider zu Ehrenmitgliedern ernannt.